

# Das IO-Projekt

Entsprechend dem [Leistungspaket](#) zerfällt diese Version in die Varianten **IO\_base** und **IO\_pro**.

## Leistungsmerkmale

- Verschiedene IP-Zuweisungsmodi (DHCP, AutoIP usw.), siehe [Netzwerkeinstellungen](#)
- Mehrsprachiger (Deutsch, Englisch, Spanisch und Holländisch) Webserver für diverse Einstellungen
- Multicast DNS-Funktionalität für das einfache und schnelle Finden im Netzwerk
- [Der serielle Server \(Netzsocket\)](#) mit Standardschnittstellen SPI Master, I2C Master und UART
- Konfigurieren, Setzen und Auslesen der Netzer-IOs per [Webinterface](#)
- Automatische Aktualisierung der GPIO-Seite mit einstellbarer Zeit
- Unterstützung von weitergehenden IO-Peripherien wie ADC, PWM, Impulsgenerator und Flankenzählern (siehe [Netzer GPIO](#))

### IO\_base

- Setzen und Auslesen der Netzer-IOs per [GPIO-Server](#)
- Sprache des Webinterfaces ist dynamisch umschaltbar

### IO\_pro

- Sprache des Webinterfaces ist statisch umschaltbar, d.h. für jede Sprache existiert ein separates Image
- SNTP-Client mit angeschlossener Echtzeituhr
- Konfigurieren, Setzen und Auslesen der Netzer-IOs per [Kommandoschnittstelle](#) mit den angeschlossenen Kanälen:
  - [WebSocket](#)
  - [CGI](#)
  - [Kommandoserver](#)
- [Prozessmodul](#) für die Abarbeitung von Ladder-Logik mit einer Zykluszeit bis zu einer Millisekunde
- Erweiterung des [seriellen Servers](#) um I2C-Monitor
- Alle Pins können über ein leicht geändertes [SPI-Master](#) Protokoll angesprochen werden. Damit sind nun auch mehrere SPI Slaves möglich.
- Für die [Asynchrone serielle Schnittstelle \(UART\)](#)-Schnittstelle können neben der Baudrate auch Parität und Handshakeleitungen konfiguriert werden
- Erweiterung des [Netzsockets](#) um TCP Client Funktionalität mit DNS-Auflösung

# Werkseinstellung

- Alle Netzer Pins werden als digitaler Eingang konfiguriert.
- Der [GPIO-Server](#) bzw. [Kommandoserver](#) lauscht auf Port 65000.
- Authentifikation am Kommandoserver ist ein
- Automatisches Neuladen der GPIO-Hauptseite ist aus
- Der [serielle Server \(Netzsocket\)](#) ist auf Port 64000 vorkonfiguriert.
- Der serielle Modus wird auf „Deaktiviert“ gesetzt.
- UART steht auf 19200 Baud, keine Parität, kein Handshake.
- SPI steht auf 10,4 MHz, Mode 0, Sample in der Mitte.
- I2C steht auf 100 kHz

From:

<http://www.mobacon.de/wiki/> - **MoBaCon Wiki**

Permanent link:

[http://www.mobacon.de/wiki/doku.php/de/netzer/io\\_project](http://www.mobacon.de/wiki/doku.php/de/netzer/io_project)

Last update: **2014/02/09 13:32**

